

Es glänzt durch des Waldes Wipfel
Und blinkt über der Berge Zinnen.
Gellende Hörner durchzucken das Fleisch;
Ein Hagel aus Hufen den Atem zerreist.
Man sieht sie jagen über Saat und Ähre.
Die wackeren Reiter in Woutes Heere.
Gestirnen gleich diese Augenweid,
Der Himmel erfror´n im Eisenkleid.

Woutes Heer; die Jagd gefallner Streiter
Woutes Heer es tosen die Reihen der Geister
Woutes Heer; die Jagd gefallner Streiter
Woutes Heer es tosen die Reihen der Geister

Wo immer auch das Wagnis winkt,
Eine Klinge Feindesherzblut trinkt.
Dort sind auch sie roher Hast,
Ewig stürmend ohne Rast.

Ein jeder der röchelnd ins Eisen glitt,
Mit ihnen die Schilderhalle beschrift,
Ist Gischt in diesen stürmenden Wogen,
Zieht fortan im Heer um Woden.

Woutes Heer; die Jagd gefallner Streiter
Woutes Heer es tosen die Reihen der Geister
Woutes Heer; die Jagd gefallner Streiter
Woutes Heer es tosen die Reihen der Geister

Man sieht sie jagen über Saat und Ähre.
Die wackeren Reiter in Woutes Heere.
Gestirnen gleich diese Augenweid,
Der Himmel erfror´n im Eisenkleid
Woutes Heer
Woutes Heer
Woutes Heer
Woutes Heer